

Ein neuer Krimihit aus Andreas Föhrs Feder , einfach nur unschlagbar genial!

Judith Kellermann, Mandantin von Anwältin Rachel Eisenberg, soll ihren Lebensgefährten Eike Sandner aus Eifersucht in die Luft gesprengt haben. Als Reste des verwendeten Sprengstoffs bei ihr gefunden werden, liefert Kellermann eine abenteuerliche Erklärung: Ein Ex-Soldat soll den Mord begangen und die Beweise manipuliert haben. Doch der Mann ist seit der Tat verschwunden. Niemand scheint ihn zu kennen. Existiert Boris wirklich? Falls ja: Wer ist der Unbekannte und was treibt ihn an? Während die Polizei nur zu Lasten von Kellermann Beweise sammelt, verfolgt deren Verteidigerin Rachel eine andere Spur. Und schon bald offenbart sich: Sandner hat sich viele zum Feind gemacht. Für mehr Geld auf dem Konto hat er mehrere Frauen ausgenutzt. Ist er nun das Opfer seiner zwielichtigen Machschaften geworden?

Um der Wahrheit auf die Spur zu kommen, und damit dem wahren Mörder von Eike Sandner, beauftragt Rachel einen Privatdetektiv mit diesem Fall. Und der fördert so manche dunkle Wahrheit des Toten zutage. Der hatte ziemlich Dreck am Stecken. Bei einigen Leuten stand Sandner ganz oben auf der Abschussliste, allen voran Andreas Kimmel. Der ist für Kellermann kein Unbekannter. Gemeinsam führen sie eine Produktionsfirma. Von Kellermanns Gefängnisaufenthalt würde er finanziell profitieren. Kimmel hat zwar ein Motiv, aber leider auch ein Alibi. Kellermanns Haftbefehl wird nicht aufgehoben. Rachel muss einmal mehr über ihre Grenzen gehen und zuweilen auch illegale Wege einschlagen, wenn sie ihre Klientin vor eine Verurteilung retten will. Da taucht ein Foto auf, das alles in einem anderen Licht erscheinen lässt ...

Krimiunterhaltung, die einen bis zum letzten Satz restlos begeistert - wie kaum ein anderer deutscher Schriftsteller schreibt Andreas Föhr einen Krimihit nach dem anderen. Seine Romane sind nicht nur verdammt spannend, sondern darüber hinaus herrlichst amüsan. "Eifersucht" entlockt dem Leser so manch lauten Freudenschrei. Denn die Story überrascht mit fesselndem Nervenkitzel sowie spritzigem Wortwitz. Nach "Eisenberg" gelingt dem Bestsellerautor einmal mehr ein kriminell gutes Lesevergnügen, in dem es absolut mörderisch zur Sache geht. Föhrs Rachel-Eisenberg-Serie hat ohne jeden Zweifel Kultpotenzial à la Wallner & Kreuthner. Wenn die Anwältin ermittelt, hält es partout niemanden auf der Couch. Ein raffinierter Plot, unerwartete Wendungen und eine taffe Protagonistin - besser geht's einfach nicht!

Die Bücher von Andreas Föhr bedeuten Krimispaß, der spannend- amüsanter definitiv nicht sein kann. Diese erfreuen den Leser stundenlang über alle Maßen. "Eifersucht" überzeugt außerdem mit genialster Ermittlungsarbeit, von der eine große Suchtgefahr ausgeht. Noch besser als jede Droge!

Susann Fleischer 09.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info